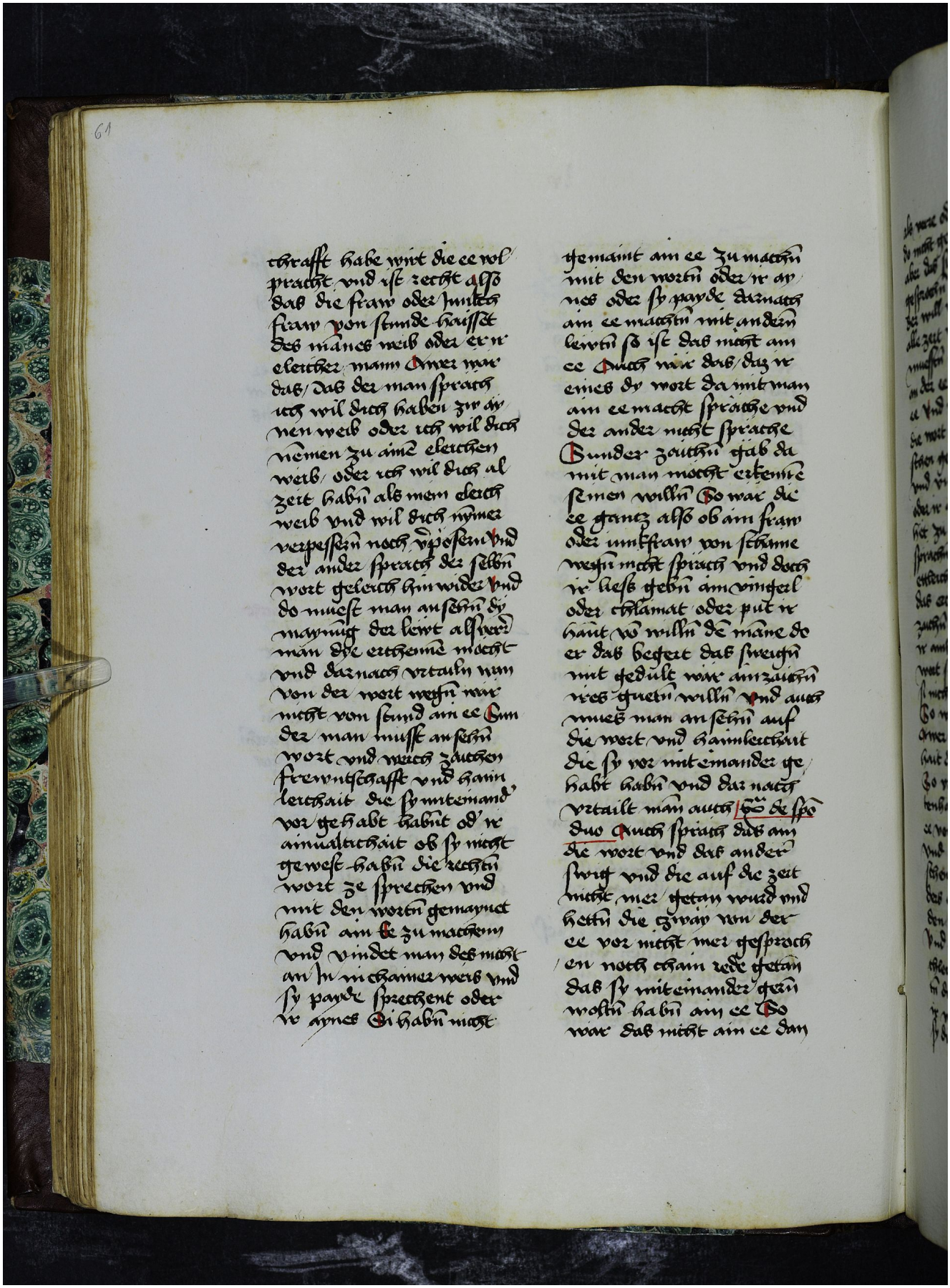
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



61

chrafft habe wirt die ee wol
pracht vnd ist recht also
das die fraw oder junckf
fraw von stunde haisset
des manes weib oder er r
elecher mann Ouch war
das das der man spracz
ich wil dich haben zu ai
nen weib oder ich wil dich
nemen zu aine elechen
weib oder ich wil dich al
zeit habn als mein elech
weib vnd wil dich nymer
verpessern noch vrposern vnd
der ander spracz der selbn
wort gelerch hin wider vnd
do muest man ansehn di
maynung der lewt als wer
man die ertzehend macht
vnd darnacz vrtaln nun
von der wort wegn war
nicht von stund am ee Cum
der man musst ansehn
wort vnd wercz zuchen
frewntschafft vnd hain
lechait die sy mitemand
vor gehabt habnt od' r
ainualtrchait ob sy nicht
gewest habn die rechtn
wort ze sprechen vnd
mit den wortn gemaynet
habn ain ee zu machen
vnd vindet man des nicht
an jn in chainer weis vnd
sy payde sprechent oder
r aynes Di habn nicht
gemaint ain ee zu machn
mit den wortn oder r ay
nes oder sy payde darnacz
ain ee machtn mit andern
lewtn so ist das nicht ain
ee Ouch nie das daz r
eines dy wort da mit man
ain ee macht spracze vnd
der ander nicht spracze
Sunder zuchtn gab da
mit man mocht erkennen
seinen willn Do war die
ee ganez also ob ain fraw
oder junckfraw von schame
wegn nicht spricht vnd doch
r lesz gebn ain vinckel
oder chlamat oder put r
haut w willn de mane de
er das begert das sprechn
mit gedulc war ain zaichn
ries gutn willn vnd auch
muez man ansehn auf
die wort vnd hainlechait
die sy vor mitemander ge
habt habn vnd dar nach
vrtailt man auch | ob de spe
duo Ouch spricht das an
de wort vnd das ander
swig vnd die auf de zeit
nicht mer getan wurd vnd
hettn die zwai nun der
ee vor nicht mer gesprochen
ein noch chain rede getan
das sy mitemander gern
wolln habn ain ee Do
war das nicht ain ee dan